



WOHLSTAND UND ENERGIE FÜR BAYERN!

Soziale Marktwirtschaft
statt grüner Ideologie

LANDTAG
BAYERN



AfD



Die AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag setzt sich für wachsenden „Wohlstand für alle“, sichere und günstige Energie sowie eine freie und moderne Digitalwirtschaft ein.

Das erreichen wir durch Bürokratieabbau, heimatorientierte Standortpolitik für unseren Mittelstand und unsere Industrie, Sicherung und Ausbildung einheimischer Fachkräfte, die Rückkehr zu einem technologieoffenen Energiemix mit Kernkraft und Verbrennungsmotor sowie durch Meinungsfreiheit im Netz und den Ausbau der heimischen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur.

”

SAND RAUS AUS DEM GETRIEBE!

Statt Paragraphen-Huberei im ewigen „Weiter so“ fordert die AfD eine grundlegende Abschaffung der Bürokratiemonster, um Mittelstand und Unternehmen zu entlasten:

- Befreiung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) von der DSGVO und unnötigen Regulierungen
- Abschaffung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und der Solardachpflicht
- Keine Rückforderungen von Corona-Hilfen
- Abschaffung der unzähligen Bürokratiemonster aus Berlin und Brüssel (z.B. Lieferkettengesetz, CSRD-Richtlinie, Energieeffizienzgesetz, Nachweisgesetz, Hinweisgeberschutzgesetz etc.)



GRÜNE DEINDUSTRIALISIERUNG STOPPEN!

Die grüne „Transformation“ hat dazu geführt, dass allein von Januar 2022 bis August 2024 über 31.000 Industriearbeitsplätze in Bayern von Betriebsschließungen betroffen sind. Die AfD will diesen Transformationsirrsinn stoppen und setzt sich für eine Rückkehr zu attraktiven Standortbedingungen in Bayern ein:

- Schlüsselindustrien entlasten (Steuern senken, Bürokratie abbauen, Energie vergünstigen) und vor dem Ausverkauf ans Ausland schützen



Unser Antrag:

Ja zur bayerischen Automobilindustrie! Ja zum deutschen Verbrennungsmotor!
Drucksache Nr. 19/3266

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000002500/0000002598.pdf

- Schaffung von Sonderwirtschaftszonen



Unser Haushaltsantrag:

Sonderwirtschaftszone „Bayerisches Chemiedreieck“

Drucksache Nr. 19/1727

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000001000/0000001449.pdf

- Anreize für die Produktionsrückverlagerung nach Bayern



Unser Haushaltsantrag:

Investitionszuschüsse für die Produktionsrückverlagerung nach Bayern

Drucksache Nr. 19/1726

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000001000/0000001448.pdf



FACHKRÄFTESICHERUNG AUS EIGENER KRAFT

Die bayerische Wirtschaft leidet unter zunehmendem Fachkräftemangel. Die Masseneinwanderung ist hierbei keine Lösung. Stattdessen will die AfD echte Fachkräfte aus eigener Kraft sichern.

Denn seit 2014 sind über 80.000 deutsche Fachkräfte netto aus Bayern ausgewandert. Wir fordern:

- Ein Anreizprogramm für die Rückkehr ausgewanderter deutscher Fachkräfte
- MINT, Deutsch, Handwerk und Programmierung in der Schulbildung priorisieren
- Förderung von Azubis, darunter die Kostenübernahme des Führerscheins bei erfolgreich absolvierter Berufsausbildung
- Staatliche Förderung für KMU zur Einführung von Cobotern („kollaborativen Robotern“) und Künstlicher Intelligenz



Unser Dringlichkeitsantrag:
„Kimm Hoam“ - Fachkräfterrückkehrprogramm nach Bayern von emigrierten deutschen Staatsbürgern
Drucksache Nr. 19/766

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000000500/0000000626.pdf

ENERGIEWENDE = TEURER FLATTERSTROM

Die Energiewende kostet im Durchschnitt pro Jahr:

475 Mrd. Euro!
Das sind knapp 11.400 Euro
pro Haushalt!¹⁾

In Bayern arbeiten Windparks nur während 20 Prozent des Jahres, PV-Anlagen sogar nur während 10 Prozent.²⁾

Seit 2013 sind die Kosten für Netzstabilisierungsmaßnahmen um den Faktor 55 (!) auf knapp 12 Mrd. Euro gestiegen.³⁾

Die Wiederinbetriebnahme des Kernkraftwerks Isar II kann 3.000 Windindustrieanlagen ersetzen.



1) Laut Berechnungen des Beratungsunternehmens PcW (2024).
2) VBEW; 3) Netzbetreiber

UNSER ZUKUNFTS-MIX FÜR GÜNSTIGE, STABILE UND NATURFREUNDLICHE ENERGIE:

- Wiederinbetriebnahme der bayerischen Kernkraftwerke und Wiedereinstieg in die Kernkraft
- Kein Ausstieg aus Kohle und Erdgas, Aufklärung des Nord-Stream-Anschlags und Inbetriebnahme der Pipelines, günstige Gaslieferung aus allen Ländern
- Entbürokratisierung und Gasnetz-Anschlussförderung für Biogas-Landwirte
- Förderung von Wasserkleinkraftwerken
- Kein Verbot von fossilen Heizungen
- Kein Verbot des Verbrennungsmotors
- Kein Solardachzwang
- Keine Forcierung von volatiler PV- und Windenergie sowie teurer Wasserstoffwirtschaft
- Abschaffung der CO₂-Abgabe und Ausstieg aus dem EU-CO₂-Zertifikatehandel
- Abschaffung der Stromsteuer für alle
- Drastische Senkung der Energiesteuer und der Mehrwertsteuer auf Energieträger



Unser Dringlichkeitsantrag:
Bayerns Kernkraftwerke für den Wiedereinstieg in die sichere, günstige und umweltfreundliche Kernkraft erhalten!
Drucksache Nr. 19/2654

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000002000/0000002185.pdf



SO GÜNSTIG WÄRE ENERGIE MIT DER AfD*:

Für PRIVATHAUSHALTE:

- ✓ **Strom:** ca. 16 Cent / kWh
- ✓ **Erdgas:** ca. 4,5 Cent / kWh
- ✓ **Benzin:** ca. 1,13 Euro / Liter
- ✓ **Diesel:** ca. 1,15 Euro / Liter

Für UNTERNEHMEN & INDUSTRIE:

- ✓ **Strom:** ca. 7,3 Cent / kWh
- ✓ **Erdgas:** ca. 2,5 Cent / kWh

* Eigene Berechnungen der AfD-Fraktion anhand von Daten des VBEW sowie von Destatis und dem ADAC (September 2024).

FREIHEIT IN NETZ UND MEDIEN

Digitale Plattformen diskriminieren oft alternative Ansichten durch Schattenverbote, Zensur und Kontolöschungen. Wir werden das stoppen! Stattdessen zwingen wir Soziale Medien zur Transparenz ihrer Algorithmen und private Medien zur Offenlegung ihrer Sponsoren und Verbindungen zu NGOs.

Wir werden das linke Konzept der „Hate Speech“ abschaffen und die mündigen Bürger selbst entscheiden lassen, welche Neuigkeiten sie als „Fake News“ erachten.

FUNKLÖCHER FÜLLEN

Wir fordern Maßnahmen für eine flächendeckende Highspeed- und Telefonieversorgung in ganz Bayern sowie kostenloses Wi-Fi im ÖPNV.



DIGITALISIERUNGSSCHUB FÜR DIE HEIMISCHE WIRTSCHAFT

- Der Bayerische Digitalbonus soll auf Selbstständige und Freiberufler sowie auch auf die Einführung von KI-Leistungen ausgeweitet werden.



Unser Haushaltsantrag:
Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Förderprogramms Digitalbonus für KMU
Drucksache Nr. 19/1718

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000001000/0000001444.pdf

- Wir wollen KMU eine Förderung für den Einsatz von Cobots und 3D-Druckern anbieten.



Unser Haushaltsantrag:
Investitionszuschüsse für den Ausbau und die Modernisierung der bayerischen Robotik
Drucksache Nr. 19/1723

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000001000/0000001445.pdf

- Der Freistaat soll es den Industrie- und Handelskammern ermöglichen, dem bayerischen Mittelstand kostengünstige Big-Data-Dienste zur Verfügung zu stellen.



Unser Haushaltsantrag:
Datentreuhänder für bayerische Unternehmen
Drucksache Nr. 19/843

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000000500/0000000907.pdf

ELEKTRONISCHE VERWALTUNG – EFFEKTIV UND SICHER

Bayern hinkt beim E-Government vielen Ländern hinterher. Um die Modernisierung des Staates zu beschleunigen, fordern wir die Digitalisierung und Verknüpfung öffentlicher Datenregister, den Einsatz Künstlicher Intelligenz bei der Bearbeitung von Anträgen und die Umstellung sämtlicher Verwaltungsleistungen auf das „Once-Only-Format“.

Die Digitalisierung bietet klare Vorteile, birgt jedoch auch Risiken. Die AfD lehnt die digitale Kontrolle durch Staat und Konzerne entschieden ab. Wir fordern das Bürgerrecht auf die Bereitstellung aller öffentlichen Dienste in analoger Form und weisen digitale IDs und jedwede Art von Sozialkreditsystemen nach chinesischem Vorbild zurück. Stattdessen unterstützen wir den Einsatz der Blockchain-Technologie, um die Freiheit und Anonymität der Bürger zu schützen.



Unser Antrag:
Bayerische E-Verwaltung mit digitalen Datenregistern, KI und Blockchain voranbringen
Drucksache Nr. 19/3317

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000002500/0000002628.pdf

STEUERN RUNTER MACHT BAYERN MUNTER

Gemeinsam mit unseren Kollegen aus dem Arbeitskreis „Staatsfinanzen & Steuern“ der AfD-Fraktion setzen wir uns für einen schlanken Staat und niedrige Steuern ein. Wir stellen Ihnen hier die wichtigsten Forderungen aus unserem Programm vor:

- Abschaffung der Grundsteuer
- Aufhebung der Grunderwerbssteuer für die erste selbstgenutzte Immobilie
- Abschaffung der Erbschaftssteuer und Schenkungssteuer
- Erhöhung des Freibetrags der Einkommenssteuer und des Sparerpauschbetrags
- Einführung von Familiensplitting
- Abschaffung der kalten Progression
- Abschaffung des Solidaritätszuschlags
- Abschaffung der CO₂-Abgabe
- Austritt aus dem CO₂-Emissionshandel
- Senkung der Strom- und Energiesteuern
- Abschaffung des Rundfunkbeitrags
- Senkung der Körperschafts- und der Gewerbesteuer
- Besteuerung nur der entnommenen Gewinne bei Einzelunternehmern und KMU
- Austritt aus der globalen Mindestbesteuerung
- Besteuerung von (digitalen) Megakonzerne nach dem Marktlandprinzip
- Mehr Steuerkompetenzen für die Gemeinden und Kommunen

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR WIRTSCHAFT, LANDES- ENTWICKLUNG, ENERGIE, MEDIEN & DIGITALISIERUNG

Johannes Meier



- Leiter des Arbeitskreises für Wirtschaft, Energie, Digitales
- Sprecher für Einzelhandel
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung
- Mitglied in der Kontrollkommission BayernFonds

Florian Köhler



- Sprecher für Digitales, Energie, Medien
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung
- Mitglied im Medienrat
- Stv. Mitglied in der Kontrollkommission BayernFonds

Oskar Lipp



- Sprecher für Wirtschaft, Industrie und Landesentwicklung
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung
- Mitglied in der Kontrollkommission BayernFonds
- Stv. Mitglied im Ältestenrat
- Stv. Mitglied im Beirat beim Unternehmen Bayerische Staatsforsten

Folgen Sie uns:



afd-landtag.bayern



fb.com/AfD.Bayern.Landtag



instagram.com/afdlandtagbayern



twitter.com/AfD_Bayern_LT



whatsapp.afd-landtag.bayern



[youtube.com/
@AfDFraktionLandtagBayern](https://youtube.com/@AfDFraktionLandtagBayern)



tiktok.com/@afd.landtag.bayern



t.me/AfDLandtagBayern



Newsletter-Abonnement:
afd-landtag.bayern/newsletter

Herausgeber:

AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag,
Vorsitzende: Katrin Ebner-Steiner

Kontakt:

AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Maximilianeum, 81627 München
Telefon: 089 – 4126 2960, E-Mail: info@afd-landtag.bayern

Bildnachweis: NAMPIX; Den b+f; pinkrabbit; Farknot Architect; Dusko;
ImageFlow - alle stock.adobe.com

Stand: Oktober 2024

Diese Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag darf nicht zum Zweck der Parteiwerbung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.